

Titel der Veranstaltung: Das Gespenst des Postliberalismus. Wie gefährlich sind die neuen Theorieangriffe auf die liberale Demokratie?

Dozent: Prof. Dr. Jonas Hagedorn, Theologische Fakultät (gemeinsam mit Prof. Dr. Hermann-Josef Große Kracht)

Kontakt: s.leichtweiss@thf-paderborn.de

Zielgruppe: Master

Kursbeschreibung:

„Ein Gespenst geht um in Europa und in den USA – das Gespenst des Postliberalismus“, so könnte es etwas vermessen heißen. JD Vance und andere einflussreiche Akteure der US-Politik scheinen in ihrem politischen Denken von postliberalen Theorien beeinflusst zu sein. Wie gefährlich sind nun tatsächlich diese neuen Theorieangriffe auf die liberale Demokratie, die nicht nur in den USA, sondern auch in Ländern Europas Fahrt aufgenommen haben? Was die postliberalen Theorievarianten unter dem schillernden Oberbegriff des Postliberalismus eint, ist, dass sie den Liberalismus am Ende sehen – und mit ihm die liberale Demokratie. Diesseits und jenseits des Atlantiks sind in den letzten Jahren theoretische Alternativen zum Liberalismus aufgebaut worden, von denen noch nicht klar ist, welche Überzeugungskraft sie entfalten können und welche Gefahren sie für demokratische Ordnungen bergen. Auch theologisch ist das Thema von Relevanz, finden sich bei einigen postliberalen Theorievarianten doch ziemlich deutliche katholisierende Anklänge, bei denen (längst überwunden geglaubte) integralistische Ideen fröhliche Urständ feiern und Forderungen erhoben werden, die Kirche als ‚letztgültige Instanz‘ den Eigengesetzlichkeiten moderner Gesellschaften, darunter demokratischer Öffentlichkeit, hierarchisch erneut vorzuordnen.

Zentrale Texte, die für die gegenwärtigen Debatten um den Postliberalismus einschlägig sind, werden im Seminar diskutiert und eingeordnet. Diese Texte werden zu Beginn des Semesters auf PANDA zur Verfügung gestellt. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Prof. Dr. Hermann-Josef Große Kracht (IthS, TU Darmstadt) wird an den Blockterminen und dem inhaltlichen Austausch, ausgenommen die Kick-Off-Veranstaltung, ebenfalls teilnehmen.

Prüfungsmodalitäten:

mündliche Prüfung (20 Minuten)

Ablaufinformationen:

Das Seminar findet freitags als Blockveranstaltung an der Theologischen Fakultät, Kamp 6, Hörsaal 1, statt. Die Teilnehmer/innenzahl für diese Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmende begrenzt.

Kick-Off:	22.10.26 (Donnerstag) von 16:00 bis 17:00 Uhr
Termin 1:	06.11.26 (Freitag) von 10:00 bis 15:30 Uhr
Termin 2:	27.11.26 (Freitag) von 10:00 bis 15:30 Uhr
Termin 3:	11.12.26 (Freitag) von 10:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung/ Abmeldung:

Die Anmeldung erfolgt nicht über PAUL, sondern per E-Mail mit Einverständniserklärung an Frau Sonja Leichtweiß: s.leichtweiss@thf-paderborn.de. Genauere Informationen dazu erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Die Anrechnung der Veranstaltung der Theologischen Fakultät an unserer Fakultät erfolgt über das sog. ‚Containermodul‘ ‚W4185 Themengebiete der Wirtschaftsethik‘, welches Sie in PAUL finden. Sie können sich jedoch nicht selbst dazu anmelden. Die Theologische Fakultät wird eine Teilnehmendenliste erstellen und an den Lehrstuhl für Corporate Governance weiterleiten. Auf dieser Basis werden WiWi-Studierende von uns auch in PAUL für das Modul angemeldet. Dies wird allerdings mit ein wenig Verzögerung stattfinden, da zunächst die Teilnehmerliste vervollständigt wird. Eine Abmeldung vom Modul im Verlauf des Semesters muss bei Bedarf selbstständig erfolgen. Nach Erbringung der Prüfungsleistung wird das abgeschlossene Modul über das Containermodul „W4185 Themengebiete der Wirtschaftsethik“ (5 ECTS) im Management- oder Wahlbereich vom Lehrstuhl für Corporate Governance angerechnet.

Literatur:

Borg, Stefan (2026): The Return of the Common Good. The Postliberal Project Left and Right, New York, NY: Routledge.

Deneen, Patrick J. (2023): Regime Change. Towards a Postliberal Future, New York: Sentinel.

Deneen, Patrick J. (2024): Warum der Liberalismus gescheitert ist (engl. Originalausgabe 2018), 2. Aufl., Salzburg / Wien: müry salzmann.

Große Kracht, Hermann-Josef: Was ist Postliberalismus? Zur problematischen Karriere eines leeren Programmbegriffs, in: ThPQ 174 (2026), S. 157–166.

Pabst, Adrian (2021): Postliberal Politics: The Coming Era of Renewal, Cambridge: Polity Press.

Selk, Veith; Hofmann, Julian Nicolai (Hg.) (2026): Postliberalismus? Eine transatlantische Debatte, Berlin: Suhrkamp.

Vermeule, Adrian (2022): Common Good Constitutionalism. Recovering the Classical Legal Tradition, Cambridge: Polity Press.